

Konponenten & Schnellstart Anleiting

Inhalt

Wichtige Regeln	3
Spiel-Inhalt	
Komponenten-Liste	
Komponenten-Übersicht	
Setup	
Vorbereitung des Spiels	7
Tischaufbau	
Charaktere	
Einen Charakter vorbereiten	9
Ausrüstungs-Modifikatoren	9
Aktuelle Werte	9
Zufällige Loot Karten	9
Spiel-Phasen	
Die Initiative-Tafel	
A: Rundenmarker +1	10
B: Neue Kaufkarten	10

C: Initiative-Wurf	(
D: Aktionsphase	
E: Vergiftungen	-
F: Spezial-Aktionen	
G: Unheils-Marker1	-
H: Level Up1	-
I: Erwerb von Kaufkarten1	,
Weitere Runden	SAN
Wiederholung1	-
Charaktere zuerst1	
Zusatz-Monster-Aktivierung1	1
Gross-Räume1	
Monster-Modifikatoren1	4
Der Weg nach vorn1	4
Patzer1	
Negative TP / PP1	
Tipps 1	

SCHNELLSTART - ANLEITUNG

Besuche https://www.dungeonsofdoria.de für weitere Informationen und zusätzliche Hilfsmittel!

Wenn du mit einem erfahreneren Spieler eine Partie Dungeons of Doria spielen möchtest, lies einfach die Wichtigen Regeln auf der nächsten Seite. Diese Seite enthält einige Punkte, die jeder Spieler über seinen Charakter und die verwendeten Symbole wissen sollte.

Die späteren Teile der Anleitung zeigen den Tischaufbau und wie man das Spiel grundsätzlich spielt. Folge 4 Charakteren durch speziell ausgearbeitete Beispiele, welche die wichtigsten Mechanismen erklären, mit denen du konfrontiert wirst. Diese Anleitung setzt voraus, dass du bereits alle Figuren und Marker ausgestanzt und sortiert hast. Verwende die Komponenten-Übersicht aus dem *Buch der Regeln*, um die Marker zu gruppieren. Wenn du diese noch weiter unterteilen möchtest (z.B. die verschiedenen *Dungeon-Marker*), könnte dies später hilfreich sein, falls du nach etwas Bestimmtem suchst. Mische mindestens die *Raumplatten*, die *Monster-Karten* und die *Loot-Karten* gründlich. Werden diese Kartenstapel nicht gemischt, kann dies das Spielerlebnis aufgrund mangelnder Zufälligkeit beeinträchtigen. Wenn alle Karten nach einem Spiel gemischt in die Schachtel zurückgelegt werden, kann man schneller ein neues Szenario beginnen. Alle Figuren sollten einen Plastikfuß erhalten und nach Monstertyp sortiert sein.

Diese Anleitung erklärt die Standard-Spielregeln und einige typische Spielzüge. Nach dem Studium dieses Leitfadens sollten die Spieler in der Lage sein, mit einem echten Szenario oder sogar einer *Kampagne* fortzufahren. Es wird jedoch empfohlen, zunächst einige *Einzelszenarien* zu spielen, bevor eine *Kampagne* gestartet wird, um sich mit den Regeln besser vertraut zu machen.

Alle weiteren Regeln und genauen Beschreibungen wie z.B. die Komponenten-Liste sollten im Buch der Regeln nachgelesen werden – die Schnellstart-Anleitung ist kein Ersatz für das Buch der Regeln und soll lediglich den Einstieg erleichtern und die Grundlagen vermitteln. Mindestens ein Spieler sollte das Buch der Regeln lesen und sich mit diesem vertraut machen, bevor das erste richtige Szenario gestartet wird.

Zusätzlich zu dieser Anleitung sollten auch die mitgelieferten Regel-Karten berücksichtigt werden! Diese sind in den ersten paar Runden sehr nützlich, da sie Hilfen für die Explorations-Phase, den Kampf, die Monster-Aktivierung und eine Symbol-Referenz sowie alle Standard-Aktionen zeigen.

WICHTIGE REGELN

 Jeder Spieler kann alle Karten am Körper des Charakters ausrüsten, solange mindestens die auf der Karte angegebenen Attribute erreicht werden (z.B.: Eine Karte mit STäRke 8 und BEWeglichkeit 8 kann verwendet werden, solange der Charakter Stärke und Beweglichkeit von 8 oder höher hat).

 Es ist nur erlaubt, Karten in ihren zugehörigen Körper-Zonen auszurüsten. Siehe die Symbole auf jeder Karte, die den gleichen Symbolen der Körper-Zonen entsprechen, zum Beispiel Kopf.



 Einige Waffen und Zauber benötigen beide Hände und zeigen zwei Hände anstelle von einer. Legt diese Karten zwischen beide Hände, um zu zeigen, dass beide belegt sind.



Einige Gegenstände (Zauber und Tränke) können an jeder Körper-Zone ausgerüstet werden, z.B. am Torso oder an den Beinen befestigt werden. Es ist immer besser, Gegenstände am Körper



bereit zu halten, da sie so schneller eingesetzt werden können.

Ausrüstung, die aktuell nicht genutzt werden kann, darf in den Gürtel oder Rucksack gepackt werden. Beachte jedoch, dass es viel Zeit kostet, diese wieder aus dem Rucksack zu kramen. Einhändige Gegenstände können auch direkt aus dem Gürtel für etwas Extrazeit genutzt werden (+4 Aktions-

Falls Ausrüstung am Körper getragen wird, können einige Gegenstände des Charakters die Initiative-Punkte (IP) verändern. Bei der Startausrüstung ist dies bei den Charakteren Krieger, Waldläufer, Jägerin und Schurkin der Fall. Addiere / subtrahiere 1 Punkt der IP auf dem Charakterbogen.

Punkte), aber Karten geben im Gürtel oder Rucksack keine Boni.

 Bewegungsaktionen und die Reichweite eines Angriffs werden immer in orthogonalen Feldern gezählt, niemals diagonal. Eine Waffe mit Reichweite 2 könnte daher auch diagonal angreifen.

• Sichtlinie besteht, wenn man eine Linie von einem Teil des eigenen Feldes zu einem beliebigen Teil des Zielfeldes ziehen kann. Wände blockieren die Sichtlinie. Es ist generell zulässig, Gegner durch andere Charaktere oder Gegner anzugreifen.

Es gibt 3 verschiedene Arten von Angriffen: Nahkampf (Schwert-Symbol), Fernkampf (Bogen-Symbol) und Magie (Hand-Symbol). Der Hauptunterschied zwischen den Angriffen: Einige Monster sind gegen bestimmte Arten immun oder verteidigen sich besser dagegen.

• Verteidigung ist sowohl für den Nah- als auch für den Fernkampf anwendbar.

• Psi-Widerstand wird zur Verteidigung gegen Magische Angriffe genutzt.

Für alle Angriffe oder Verteidigungen würfelt man die Anzahl der Würfel die vor dem W steht, und addiert den Modifikator nach dem W (falls vorhanden) – in diesem Beispiel wirft man 3 Würfel und addiert 2. Dieses Spiel verwendet nur zehnseitige Würfel (W10) für alle Würfe.

- Eine gewürfelte 0 zählt als 10, und der Würfel darf erneut gewürfelt werden (sogenannte Explodierende Würfel).
- Ein Wurf, der 10 Punkte höher ist als der des Verteidigers, gilt als **kritischer Erfolg** und fügt pro kritischem Erfolg (je 10 Punkte) 1 weiteren Punkt *Schaden* zu.
- Werden mindestens zwei Einsen mit beliebiger Anzahl Würfel erzielt, ist dies ein Patzer und beschädigt den Gegenstand, der für Angriff oder Verteidigung genutzt wurde. Ein Patzer wird immer als Fehlschlag und mindestens als ein kritischer Erfolg für den Angreifer gewertet.

War ein Angriff erfolgreich, wird die mit dem Blutstropfen markierte Menge an Schaden verursacht.

Einige Zauber verwenden *Mindestwürfe* (MW). Nutze die Werte des Charakters für die auf der Karte genannten zwei Attribute und addiere 2W, um den *Mindestwurf* zu erreichen. Der Zauber ist erfolgreich, wenn der MW erreicht wird.

AUFBAU AUSRÜSTUNGSKARTEN



- Name der Karte
- 2. Verzauberter/Magischer Gegenstand
- 3. Reichweite von Waffen und Zaubern (nur auf einigen Karten)
- 4. Psi-Punkte Kosten (nur auf einigen Karten)
- 5. Set-Name oder Waffenkategorie
- 6. Beschreibung / Spezialaktionen
- 7. Zone, in der die Karte ausgerüstet wird
- 8. Aktions-Punkte Kosten
- 9. Attribut-Anforderungen
- 10. Werte der Karte (Angriff, Verteidigung, Schaden, Boni, ...)
- 11. Gold-Wert (nichts, 1, 2 oder 3 Münzen)

Spien-Inham

KOMPONENTEN-LISTE

- 1 Schnellstart-Anleitung, 1 Buch der Regeln
- 1 Raum-Event Buch
- 1 Einzel-Szenarien Buch
- 4 Kampagnen Bücher (Invasion der Grünhäute, Gevatter Tod, Macht der Elemente, Das Buch des Schicksals)
- 48 Raumplatten-Karten
- 510 Loot-Karten
- 60 Tür-Ereignisse-Karten
- 24 Standard Item Karten, 16 Kampagnen Item Karten
- 160 Monster Karten
- 76 Monster-Level-Karten, 20 Boss-Monster-Karten
- 6 Regel-Karten
- 8 Charakter-Karten
- 20 zehnseitige Würfel (W10)
- 1 Initiative-Tafel
- 8 Charakter-Tafeln
- 2 Blöcke mit mehreren Blättern (Charakterbögen und Kampagnenbögen)

8 Charakter-Stanzteile und Aufsteller in 7 Farben (je 1 in blau, grün, rot, orange, gelb, lila, 2 in transparent).
43 Monster-Stanzteile (und transparente Aufsteller):
5 Goblins (schwarz, blau, grün, braun, lila), 5 Zombies (schwarz, blau, grün, braun, braun), 3 Schleimkriecher (schwarz, braun, braun), 3 Bogenschützen (schwarz, blau, grün), 3 Poltergeister (schwarz, braun, braun), 2 Orks (schwarz, blau), 2 Mumien (schwarz, grün), 2 Skelette (schwarz, braun), 2 Gargoyles (schwarz, braun), 2 Ghule (schwarz, blau), 2 Söldner (schwarz, blau), 2 Schamanen (schwarz, grün), 1 Vampir (schwarz), 1 Schwarzer Ritter (schwarz), 1 Oger (schwarz), 1 Troll (schwarz), 1 Speerwerfer (schwarz), 1 Schwarzmagierin (schwarz), 1 Golem (schwarz), 2 Drachen (schwarz), 1 Zombie (weibl.) (schwarz).

Tokens:

- 24 kleine Trefferpunkt-, Psi-Punkt-, Initiative-, XP-Marker
- 2 XP Marker, 1 Runden Marker, 1 Unheils-Marker
- 6 Initiative Marker (6 in blau, grün, rot, orange, gelb, lila)
- 25 Monster Marker (blau, grün, braun, lila, schwarz)
- 34 Beschädigt-/Vergiftet-Marker
- 71 Rüstungs-Bonus/Waffen-Status Marker
- 38 Trefferpunkt- und Rüstungsschutz-Marker
- 7 Immobilisiert Marker
- 72 quadratische Dungeon Marker (doppelseitig mit Feuer, Geröll, Eis, Luft auf der anderen Seite: 28 Loot-, 9 Loch-, 9 Loopen Tijn, 9 Calainstijn, 9 Carill Marker, 8 Runger
- 9 Versperrte-Tür-, 9 Geheimtür-, 9 Geröll-Marker, 8 Runen-Marker in 4 Farben).

KOMPONENTEN-ÜBERSICHT

Raumplatten-Karten

Die 48 Raum-Karten bilden das Spielbrett von *Dungeons of Doria*. Jede Raum-Karte ist 5x5 Felder groß und besteht aus Gängen, Räumen, Monstern oder Schätzen. Die Raum-Karten werden während des Spiels nebeneinander gelegt und bilden einen fortlaufenden Dungeon.



Monster Karten

Dieses Deck mit 160 Minikarten enthält die zufälligen Monsterbegegnungen und Modifikationen für Monster.



Loot Karten

Es gibt 510 dieser Minikarten, die gemischt und auf drei Stapel mit je 170 Karten aufgeteilt werden. *Loot Karten* enthalten Ausrüstung wie Waffen, Zaubersprüche, Rüstungen und Tränke, aber auch Fallen und Ereignisse.



Monster-Level Karten

Diese 76 Karten beschreiben die Monster, ihre besonderen Fähigkeiten und ihre Werte im Detail. Die Karten sind in je 19 Karten von Level 1 bis Level 4 unterteilt (das



Level ist auf der Vorder- und Rückseite zu erkennen). Das Spiel enthält auch 20 *Boss Monster* Karten (inkl. 4 leeren Karten) um zufällige Szenarien zu spielen.

Standard und Kampagnen Gegenstände

Die 24 Standard Item Karten sollten als Standardausrüstung für vorgefertigte oder selbst erstellte Charaktere verwendet werden. Die 16 Kampagnen Item Karten sind spezielle Artefakte, welche innerhalb der beigefügten Kampagnen



gefunden werden können. Verwendet diese nur, wenn ein Kampagnenmodul euch auffordert, diese Karte einzusetzen.

Tür-Ereignis Karten

Diese 60 Karten können als optionale Ereignisse verwendet werden, wenn man Türen öffnet.



Charakter-Karten und Regel-Karten

Die 8 Charakter-Karten dienen der zufälligen Auswahl eines Charakters, falls dieser nicht von den Spielern selbst gewählt wird. Alle Charakter-Karten enthalten zudem die Grundwerte jedes Standardcharakters und dessen Standardausrüstung.



Die Regelkarten enthalten die Spielphasen, Standardaktionen welche ein Charakter verwenden kann, und wie sich Monster bewegen und angreifen. Diese Karten können an Spieler ausgegeben werden, während sie das Spiel noch lernen.

Charaktertafeln & Charakterbögen



Auf den Charaktertafeln kannst du alle Ausrüstungskarten für den gerade genutzten Charakter ablegen. Es gibt 8 verschiedene Charaktertafeln, passend zu jeder Figur.

Die Charakterbögen erlauben es, aktuelle Werte der Attribute,

Treffer-, Initiativ- und Psi-Punkte sowie die Ausrüstungs-Modifikatoren zu notieren. Auch die aktuellen XP und Heldenlevel können eingetragen werden. Weitere Charakterbögen sind online zum Ausdrucken erhältlich.



Charakterbogen-Marker

Nutze diese quadratischen Marker für *Initiative, Trefferpunkte, Psi-Punkte* und *XP,* um den aktuellen Wert auf den *Charakterbögen* zu erfassen.



Zehnseitige Würfel (W10)

Das Spiel enthält 20 zehnseitige Würfel. Diese werden zum Würfeln der Initiative, Angriff, Verteidigung und für Mindestwürfe verwendet. Es gibt 4 weiße,



4 schwarze und 2 Würfel in jeder Spielerfarbe. Die schwarzen Würfel werden gewöhnlich für die Monster verwendet und die weißen von den Spielern geteilt, aber die Aufteilung ist völlig frei wählbar. Oder verwendet eure eigenen W10!

Initiative-Tafel

Die Initiative-Tafel zeigt, wer als nächstes an der Reihe ist, Spieler oder Monster. Außerdem enthält sie den Unheils-Marker, der anzeigt, wann die Monster ein Level aufsteigen, den Runden-Marker für die Anzahl der gespielten Runden (wichtig für



einige Szenarien) und an der Seite werden die *Spiel-Phasen* und die *XP-Leiste* für die gesamte Gruppe der Charaktere angezeigt. Die Rückseite bietet ein alternatives Layout.

Unheils-Marker

Der *Unheils-Marker* mit dem roten Monsterkopf zeigt die aktuelle Position auf der *Initiative-Tafel* an. Der Marker bewegt sich kreisförmig zwischen den Feldern 40 und 30 und wird zu Beginn in der linken oberen Ecke auf den roten Monsterkopf gelegt.



Runden- und XP-Marker



Der Runden-Marker mit der roten Sanduhr zeigt die Anzahl der gespielten Runden auf der Initiative-Tafel an und wird zu Beginn auf das Feld 0 gelegt. Der Runden-Marker kann auf die Rückseite mit einer Tür gedreht werden. Diese

Seite wird genutzt, um festzuhalten, ob eine Tür geöffnet wurde. Der blaue XP-Marker wird genutzt, um die Gruppen-XP auf der Initiative-Tafel zu erfassen und wird anfangs auf 0 XP gesetzt. Der zweite XP-Marker kann zum Anzeigen der Spielphasen verwendet werden.

Initiative Marker



Das Spiel enthält 6 *Initiative-Marker* in den Spielerfarben (blau, grün, gelb, orange, rot und lila). Diese Marker werden auf die *Initiative-Tafel* gelegt und zeigen die verfügbaren *Aktionspunkte* für jeden Spieler in der aktuellen Runde an.

Charakter Figuren

Für jeden der 8 Standardcharaktere gibt es einen passende Helden-Figur. Diese zeigen an, auf welchem Feld einer Raumplatte sich der jeweilige Charakter befindet. Es gibt 6 farbige Aufsteller für die 8 Charaktere, die zur gewählten



Spielerfarbe der *Initiative-Marker* passen, und 2 transparente Ersatz-Aufsteller für die restlichen Charaktere.

Monster Figuren

Die 43 Monster-Figuren werden genutzt, um die verschiedenen Monster auf den *Raumplatten* zu positionieren. Jede Monster-Figur erhält einen transparenten Aufsteller. Für die Monster

werden keine farbigen Aufsteller benötigt, da jedes einen farbigen, nummerierten Streifen mit Namen unter der Illustration hat. Somit können Monster nach Farbe oder Nummer referenziert werden, selbst wenn mehrere Monster desselben Typs vorhanden sind.



Monster Marker

Diese 25 farbigen Marker mit Monsterkopf (je 5 in blau, grün, gelb, lila und schwarz) dienen als besondere Hinweise auf der *Initiative-Tafel* (z.B. wenn ein Monster schneller ist als üblich oder für

Szenarien) oder um *Monster-Modifikationen* mit der Monsterfarbe zu markieren.



Beschädigtund Gift-Marker

Diese doppelseitigen Marker können auf dem *Charakterbogen* oder direkt auf der Ausrüstung platziert werden.

Jedes Mal, wenn eine Rüstung gegen Schaden eingesetzt wird, wird sie beschädigt und erhält einen der gelben



Beschädigt-Marker. Diese können auch auf Waffen oder Zaubern gelegt werden, die durch einen Angriff oder eine Verteidigung beschädigt wurden.

Die grünen Giftmarker werden auf den Charakterbogen oder eine Monsterkarte gelegt, wenn sie vergiftet sind. Am Ende jeder Runde wird ein Mindestwurf für alle Giftmarker durchgeführt und die Anzahl der Giftmarker kann sich dadurch ändern.

Rüstungs-Bonus und Waffen Status Marker

Es gibt 71 Marker, die entweder einen speziellen Waffenstatus (wie Element-Status), einen Rüstungsbonus (z.B. +3 auf Nahkampfangriffe) oder einen allgemeinen Heldenlevel-Bonus anzeigen. Waffen können einen Element-Status erhalten,



vergiftet werden, oder Ausrüstung kann den magischen Status wechseln. Einige Zaubersprüche können einem Charakter zusätzlichen Schaden oder einen besseren Angriff verleihen. Charaktere können auch einen Gegenstand ausrüsten, der ihnen einen besonderen Bonus verleiht. Diese Status- oder Bonusmarker können dann auf der Ausrüstung oder zur Erinnerung auf den Charakterbogen gelegt werden.

Immobilisiert-Marker

7 kleine Marker für Monster oder Charaktere betroffen vom *immobilisiert* Status (keine Bewegung möglich).



Trefferpunkte- und Rüstungs-Marker

Diese doppelseitigen Marker können für die Trefferpunkte (rot) und den Rüstungsschutz (gelb) der Monster verwendet werden. Die Marker können neben den Monster-Figuren, auf ihren Aufstellern oder neben dem Spielbrett auf den Monster-Level-Karten platziert werden,

sobald das Monster aufgestellt wird. Somit kann jeder Spieler sofort sehen, wie schwer ein Monster zu besiegen ist – mehr Marker kennzeichnen ein grösseres Ungeheuer. Nutzt Monster-Marker, um zwischen Monstern desselben Typs zu unterscheiden.

Loot Marker

Diese Marker werden auf die *Raumplatten* gelegt, um noch nicht durchsuchte Schatzfelder zu kennzeichnen.



Loch-Marker

Loch-Marker werden für einige Fallen benötigt und zeigen eine Grube auf diesem Feld, über welche die Charaktere springen müssen.



Versperrte-Tür-Marker

Versperrte Tür-Marker werden für Fallen oder Szenarien verwendet, in denen Türen verriegelt werden. Versperrte Türen können auf Türfelder (jede Öffnung, die ein Feld breit ist) auf einer der beiden Seiten gelegt werden.



Geheimtür-Marker

Geheimtüren werden bei einigen Fallen oder falls der Dungeon in eine Sackgasse führen sollte genutzt. Geheimtüren werden möglichst immer in der Mitte einer Wand platziert und so angelegt, dass alle anderen Felder noch zugänglich sind.



Geröll-Marker

Geröll-Marker werden für einige Fallen oder bestimmte Szenarien benötigt und können auf jedes Feld der Raumplatten gelegt werden.



Feuer-, Eis- und Luft-Marker

Diese Marker befinden sich auf der Rückseite der anderen Marker und werden nur in speziellen Szenarien verwendet, um einen Element-Status auf Feldern der Raumplatten zu markieren.



Runen-Marker

Runen-Marker sind in 4 Farben erhältlich und können genutzt werden, um Spezial-Szenarien zu erstellen oder Ziele zu markieren. Alle Runen-Marker haben die gleiche Rückseite, so dass sie gemischt und zufällig gezogen werden können.









Kampagnen-Übersicht-Bogen

Die *Kampagnenbögen* werden genutzt, um wichtige Details zwischen Kampagnen-Szenarien zu erfassen. Nutzt die Rückseite für zusätzliche Informationen.

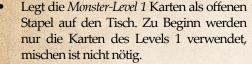


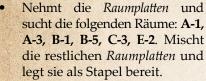




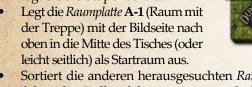
VORBEREITUNG DES SPIELS

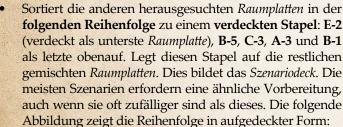
- Mischt alle Loot Karten und verteilt sie halbwegs gleichmäßig auf 3 verdeckte Stapel auf einer Seite des Tisches.
- Mischt alle (kleinen) Monster-Karten und legt sie als einen verdeckten Stapel auf die andere Seite des Tisches.





Legt die Raumplatte A-1 (Raum mit der Treppe) mit der Bildseite nach oben in die Mitte des Tisches (oder leicht seitlich) als Startraum aus.









Legt die Initiative-Tafel in die Nähe Spielers, eines der die Verantwortung dafür übernimmt, Aktions-Punkte für jeden Charakter zu verwalten. Wählt die

> Seite, die euch besser gefällt. den Legt

Unheils-Marker auf das Feld oben links mit dem roten Monsterkopf.

Legt den Runden-Marker auf die graue 0 (mit der Sanduhr nach oben) und den XP-Marker auf 0

XP. Legt außerdem die folgenden Spieler-Initiative-Marker in die Nähe der Tafel: rot, lila, grün und blau.







- Jeder Spieler wählt einen der folgenden Standard-Charaktere (jeweils die entsprechende Charakter-Karte, die Charaktertafel und die passende Figur) und fügt der Figur die folgende Sockelfarbe hinzu: Krieger (rot), Magier (blau), Jägerin (grün) und Abenteurer (lila). Jeder Spieler erhält außerdem einen Charakterbogen. Die Spieler nehmen auch die Würfel in ihrer Farbe, die weißen Würfel können geteilt werden und die schwarzen Würfel werden oft für die Monster verwendet (man kann diese aber auch mischen oder andere W10 verwenden).
- Jeder Spieler nimmt sich die Standard-Gegenstände für seinen Charakter. Auf der Charakter-Karte jedes Charakters sind deren Standard-Gegenstände vermerkt.
- Jeder Spieler zieht zusätzlich 4 zufällige Loot Karten. Die Spieler können diese Karten offen vorzeigen, austauschen oder alle Karten an einen Spieler weitergeben. Es spielt keine Rolle, wie viele Karten jeder Charakter hat, solange eine Gruppe von vier Helden zu Beginn des Abenteuers nicht mehr als 24 Karten hat (2 Standard-Gegenstände plus 4 zufällige Karten).
- Legt die Loot Marker, die Monster-Marker, die Beschädigt-/Gift-Marker und die Trefferpunkt-/Rüstungsschutz-Marker auf den Tisch. Die restlichen Marker können vorerst in der Schachtel bleiben.
- Stellt die folgenden Monsterfiguren auf den Tisch: Zombies, Skelette und Gargoyles. Im Rahmen dieser Anleitung werden wir später auch einige zufällige Monster ziehen, also sollte der Rest der Monster in der Nähe sein.
- Der Rest der Komponenten bleibt vorerst in der Box, aber insbesondere die restlichen Marker sollten in Reichweite sein.

Der Aufbau für ein reguläres Spiel ist ähnlich. Hält man die Lootund Monster-Stapel immer gemischt und den Rest des Inhalts sortiert, kann man ein Szenario auswählen, dessen Anweisungen lesen und das Spiel praktisch aus der Schachtel heraus starten.





TISCHAUFBAU

- 1. Initiative-Tafel
- Initiative-Marker / Unheils-Marker
- 3. Runden-Marker / XP-Marker
- Raumplatten-Stapel 4.
- Charakter-Tafeln & -Bögen
- 6. Start-Raum (A-1)
- 3 Loot-Stapel
- Kauf-Gegenstände 8.
- Monster-Stapel
- 10. Monster-Level 1 Stapel

- 11. Sortierte Marker
- 12. (Standard-)Charakter-Gegenstände
- 13. Monsterfiguren, RS/TP-Marker, Monster-Marker
- 14. Charakter-Figuren



























Charaktere

EINEN CHARAKTER VORBEREITEN

Lege die Charakter-Tafel deines Charakters vor dir ab. Lege die Standard-Gegenstände für den Charakter auf die passenden Felder, zum Beispiel die Tri-Anon Rüstung des Kriegers auf das Feld Torso und den Kampfhammer zwischen beide Hände. Lege die 4 zufälligen Loot Karten vorerst zur Seite.

Lege den *Charakterbogen* rechts an den dafür vorgesehenen Platz neben der *Charakter-Tafel*. Nimm die *Charakter-Karte* und kopiere die 6 Attribute auf den *Charakterbogen* (STäRke, KONstitution, BEWeglichkeit, WAHrnehmung, WISsen, PSI). Schreibe auch den Namen des Charakters oder Spielers auf. Gehe niemals mit namenlosen Charakteren in einen Dungeon – namenlose Helden sterben oft zuerst!



Jetzt musst du die zweite Zeile des Charakterbogens ausfüllen, die Abgeleiteten Werte. Addiere einfach die beiden verbundenen Attribute und teile diese durch zwei (Berechnung des sogenannten Mittelwerts). Runde immer ab. Der Krieger sollte nun die Werte 13, 9, 3 für Trefferpunkte (TP), Initiative-Punkte (IP) und Psi-Punkte (PP) haben.



AUSRÜSTUNGS-MODIFIKATOREN

Ein Abgeleiteter Wert kann durch Ausrüstungs-Karten weiter verändert werden. Im Fall des Kriegers, schaue dir die Tri-Anon Rüstung und das IP-Symbol an: Dies zeigt, dass die IP mit –1 modifiziert werden, solange die Rüstung in der Körper-Zone ausgerüstet ist.

Trage diesen Modifikator in die nächste Zeile des Charakterbogens ein und notiere die endgültigen Werte in der letzten Zeile.



AKTUELLE WERTE

Nimm nun die *Charakterbogen-Marker* und lege diese auf die entsprechenden Felder des grünen, nummerierten Bereichs. Für den *Krieger* legen wir den TP-Marker auf 13 und den PP-Marker auf 3. Der IP-Marker auf 8 und der XP-Marker auf 0 sind optional.

29	28	27	26	25	24	23	22	21	20
10	11	12		14	15	16	17	18	19
9	X	7	6	5	4		2	1	X

ZUFÄLLIGE LOOT KARTEN

Wirf nun einen Blick auf die zufälligen *Loot Karten*. Du kannst nur Gegenstände ausrüsten, für die der Charakter die Attributs-Anforderungen erfüllt.

Hast du Fallen gezogen, lege diese einfach ab und ziehe für jede Falle eine neue Karte. Ihr könnt alle Karten, die eure Charaktere nicht nutzen können, in die Mitte des Tisches legen und mit anderen Charakteren tauschen. Alle restlichen Loot Karten, die noch nicht ausgerüstet werden können, werden im Gürtel oder im Rucksack aufbewahrt (sie können später als Gold verwendet werden). Empfehlung: Nutze den Gürtel oder den Rucksack nur im Notfall, da die Entnahme von Dingen den Charakter später wertvolle Aktions-Punkte kostet. Bewahre Tränke in der Körper-Zone auf, um sie jederzeit griffbereit zu haben.

Alle oben genannten Informationen können auf den Seiten 8-10 im Buch der Regeln nachgeschlagen werden.



Spiel-Phasen

DIE INITIATIVE-TAFEL

Betrachte nun die *Initiative-Tafel* und die Übersicht der *Spiel-Phasen*. Jede Runde folgt diesen Schritten, von *Phase A* bis *Phase I*. Nicht alle Phasen werden in jeder Runde benötigt und einige können eventuell übersprungen werden.

A: RUNDENMARKER +1

Bewege den Runden-Marker auf Feld 1 der Initiative-Tafel. Der Runden-Marker zählt einfach die Runden, die man gespielt hat. Dies kann in einigen Szenarien notwendig sein oder um zu wissen, wann Charaktere in Einzelszenarien ihr Level Up erhalten.

B: NEUE KAUFKARTEN

Lege zu Beginn der Runde 3 Loot Karten (eine von jedem Stapel) öffentlich sichtbar vor die 3 Loot Stapel (diese Karten können später am Ende der Runde gekauft werden, also ignoriere sie vorerst).

C: INITIATIVE-WURF

Jeder Spieler würfelt mit 2 Würfeln und addiert den aktuellen IP-Wert seines Charakters (den aktuellen Wert findet ihr auf dem *Charakterbogen*). Für den Anfang werden *Patzer* ignoriert (zwei Einsen gewürfelt) und einfach alle Zahlen addiert. Wird eine 0 gewürfelt, zählt diese als 10, die zur Gesamtzahl addiert wird, und der Würfel wird erneut geworfen. Setzt nun den farbigen *Initiative-Marker* jedes Spielers auf den passenden Wert auf der *Initiative-Tafel*.

Beispiel: Wenn eine 5 und eine 6 gewürfelt wurden, hat der *Krieger* (rot, 8 IP) jetzt 19 AP.



Platziere alle Charakter-Figuren auf den 6 Feldern auf der Treppe der *Raumplatte* A-1 (sollte bereits in der Mitte des Tisches liegen). Platziere einfach alle Figuren in der Reihenfolge vom schnellsten Charakter (höchste AP) auf Feld *I.* bis zum langsamsten Charakter (niedrigste AP) auf Feld *IV.* Lege außerdem 2 *Loot-Marker* auf die Felder mit den Goldmünzen.



D: AKTIONSPHASE

Die Aktions-Phase ist die längste Phase jeder Runde. In dieser Phase werden alle Bewegungen, Angriffe und andere Aktionen abgewickelt, bis alle Charaktere ihre Aktions-Punkte für diese Runde aufgebraucht haben und alle Monster innerhalb dieser Phase ebenfalls aktiviert wurden.

Prüfe immer, welcher Charakter oder welches Monster gerade die meisten Aktions-Punkte hat. Derzeit ist dies der grüne Initiative-Marker mit 25 AP für die Jägerin. Das bedeutet, dass die Jägerin nun eine beliebige Aktion festlegen und ausführen kann. Wir beschränken uns vorerst auf das Laufen, das Schätze suchen und die Exploration mittels Öffnen einer Tür (Aufdecken einer Raumplatte).

Jede ausgeführte Aktion wird **sofort** von den aktuellen *Aktions-Punkten* **abgezogen**. Nachdem die Aktion abgeschlossen ist, wird erneut geprüft, welcher Charakter oder welches Monster nun die meisten *Aktions-Punkte* hat.

Laufen

Um die *Jägerin* auf den nächstliegenden *Loot-Marker* zu bewegen, muss sie 5 Felder zurücklegen. Dies kostet 5 AP für die Bewegung: 1 AP pro Feld. Die Bewegung wird immer über angrenzende Felder gezählt, diagonale Bewegung ist nicht erlaubt. Bewegung durch andere Charaktere ist erlaubt und kostet keine zusätzlichen Punkte.

Bewegt nun alle Charaktere durch den Raum, auf Schatzfelder oder in die Nähe von Türen, aber vorerst nicht direkt in einen Durchgang. Zieht alle *Aktions-Punkte* für jedes bewegte Feld ab, bis der grüne *Initiative-Marker* wieder den höchsten Wert hat.

Schätze suchen

Sobald die Jägerin wieder agieren darf, kann sie auf dem Feld mit einem Loot-Marker nach Schätzen suchen. Bei der Suche nach Schätzen gibt es zwei Möglichkeiten: Ziehe 1 Loot Karte für 1 Aktions-Punkt oder 2 Loot Karten für 5 Aktions-Punkte. Bei der zweiten Variante ist die Suche langsamer, aber sicherer. Der Spieler muss eine der beiden Karten auf den Ablagestapel legen und die bessere Karte wählen. Wird nur eine Karte gezogen, dann muss die Karte verwendet werden, selbst wenn es sich um eine Falle handelt. Der Loot-Marker wird entfernt, sobald das Feld durchsucht wurde. Durchsuche die beiden Loot-Marker mit verschiedenen Charakteren, jeden mit 5 AP. Lege eine der beiden gezogenen Karten auf den Ablagestapel und behalte die andere oder wirf sie direkt einem anderen Charakter zu, falls sie von deinem nicht verwendet werden kann.

Exploration

Der Charakter mit der höchsten Initiative sollte nun eine Tür öffnen und eine neue Raumplatte aufdecken. Das Öffnen einer Tür kostet keine Aktions-Punkte, beendet aber die laufende Aktion. Der Charakter geht auf eines der Felder mit einem Tür-Symbol und verkündet, die Tür zu öffnen. Um anzuzeigen, dass in dieser Runde eine Tür geöffnet wurde, wird der Runden-Marker auf die andere Seite gedreht. Der Spieler deckt dann die oberste Raumplatte vom Stapel auf und legt sie an die gerade geöffnete Tür an. Die Raumplatte B-1 hat nur eine Tür und kann daher nur auf eine Art und Weise platziert werden, indem sie die beiden Türen verbindet.



Die meisten Raumplatten zeigen Monster-Symbole in verschiedenen Farben. Aktuell spielen wir 4 Charaktere, also werden alle weißen und grünen Monsterfelder genutzt. In diesem Fall gibt es zwei weiße Monsterfelder und wir ignorieren das rote Feld (siehe Buch der Regeln Seite 25/26). Für jedes aktive Monsterfeld würde man normalerweise eine Karte vom Monster-Stapel ziehen. Für den Moment machen wir es uns aber einfach und stellen einfach einen Zombie auf jedes der weißen Felder.

Zusätzlich legen wir auf jedes Feld mit Münzen einen Loot-Marker. Die Lila Rune kann momentan ignoriert werden (Runen werden nur für spezielle Szenarien oder einige Fallen verwendet).

Holt auch die *Zombie*-Karte aus dem *Level I* Stapel. *Zombies* haben nur 1 *Trefferpunkt*, keinen *Rüstungsschut*z und werden relativ spät in der Runde aktiviert, sobald 3 *Aktions-Punkte* erreicht sind.

AUFBAU LEVEL KARTEN



- 1. Name des Monsters
- 2. Monster Level dieser Karte
- 3. Reichweite des Monster-Angriffs
- 4. Aktions-Punkte dieses Monsters
- 5. Monster-Kategorie/Übersicht
- 6. Beschreibungstext und Fähigkeiten
- 7. Angriffsart, Angriffs- und Schadenswerte
- 8. Verteidigungs- und Psi-Widerstandswerte
- 9. Rüstungswert und Rüstungsempfindlichkeit
- 10. Trefferpunkte des Monsters

Bewege alle Charaktere in den Raum und so nah wie nötig an die *Zombies* heran, um sie anzugreifen. Überprüft das *Reichweiten*-Symbol 5 auf euren aktuell ausgerüsteten Waffen (siehe auch *Seite 3, Nummer 3* im *Aufbau Ausrüstungskarten*). Die *Reichweite* gibt an, wie viele Felder das Ziel des Angriffs vom Charakter entfernt sein kann.

Sobald alle Charaktere den Raum betreten haben, widmen wir uns dem Kampf.

Angriff

Um ein Monster anzugreifen, muss man sofort die Aktions-Punkte 16 Kosten der ausgerüsteten Waffe oder des Zaubers zahlen (siehe ebenfalls Seite 3, Nummer 8 unter Aufbau Ausrüstungskarten). Ein Angriff ist immer möglich, selbst wenn ein Charakter weniger Aktions-Punkte übrig hat. Ist dies der Fall, wird der *Initiative-Marker* einfach auf 0 gesetzt, womit der Charakter in dieser Runde nicht mehr agieren kann. Bei *Magischen Angriffen* oder Waffen mit besonderen Eigenschaften muss man zusätzlich die angegebene Menge an *Psi-Punkten* 2 zahlen (siehe auch *Seite 3, Nummer 4* unter *Aufbau Ausrüstungskarten*).

Wirf die Angriffs-Würfel der Karte (siehe auch Seite 3, Nummer 10 unter Aufbau Ausrüstungskarten). Für den Kampfhammer des Kriegers werden zum Beispiel 2 Würfel geworfen und 3 zum Ergebnis addiert. Zur Erinnerung: Würfelst du eine 0, addiere zehn zum Ergebnis und würfle erneut.

Die resultierende Zahl wird mit dem Verteidigungs-Wurf des Zombies verglichen. Wenn der Angriffswert höher oder gleich dem Verteidigungswert ist, ist der Zombie besiegt, da dieser nur 1 Trefferpunkt hat.

Für jedes besiegte Monster wird 1 XP auf der Gruppen-XP-Leiste auf der Initiative-Tafel addiert. Außerdem zieht der Spieler, der das Monster besiegt, 1 Loot Karte.

Wiederholt eure Angriffe, bis beide *Zombies* besiegt sind, und nutzt die verbleibenden *Aktions-Punkte*, um den Raum zu verlassen oder die übrigen Schatzfelder zu durchsuchen. Eine ausführliche Erklärung aller möglichen Aktionen in *Phase D*

findet man im Kapitel Aktions-Phase, Seite 19 im Buch der Regeln.

Das ist eine Falle!



Alle Loot Karten für das Besiegen einer beliebigen Anzahl von Monstern müssen direkt nach dem erfolgreichen Angriff gezogen werden. Beim Ziehen von Loot Karten kann der Charakter auch auf ein Fallen-Ereignis stoßen. Fallen können nur diesen Charakter oder einen größeren Bereich mit anderen Charakteren betreffen. Die Kettenblitz-Falle (siehe links) wirkt beispielsweise auf einen Bereich aus, der

alle Charaktere in *Reichweite* 3 von jedem bereits von der Falle getroffenen Charakter umfasst. Dies könnte die gesamte Gruppe betreffen und jeder Charakter muss einen Rettungswurf machen. Dazu wird eine Probe gegen einen *Mindestwurf* von 28+[3×ML] durchgeführt. *ML* bezieht sich auf das aktuelle Level der Monster, in diesem Fall auf den Wert 1. Daraus ergibt sich ein *Mindestwurf* von 31. Die Probe muss mit 2 Attributen durchgeführt werden, hier WAH und WIS und 2W (siehe Kartenbeschreibung jeder Falle). Würfle mit 2 Würfeln, zähle alles zusammen und addiere sowohl WAH als auch WIS zum Ergebnis. Wenn das Ziel erreicht wurde, ist der Charakter der Falle ausgewichen, andernfalls passieren die auf der Karte beschriebenen schlimmen Dinge. In diesem Beispiel fügt die *Kettenblitz-Falle* 5 Punkte Blitz-Schaden zu.

E: VERGIFTUNGEN

Die Gift-Phase wird nur benötigt, wenn ein Charakter oder ein Monster vergiftet ist. Dies sollte im Moment nicht der Fall sein. Mehr über *Phase E* erfährst du auf *Seite 16* im *Buch der Regeln*.

F: SPEZIAL-AKTIONEN

Diese Phase wird nur genutzt, wenn spezielle Monster-Modifikatoren oder -Fähigkeiten, *Fallen* oder besondere Szenario-Effekte aktiv sind. Da inzwischen alle *Zombies* besiegt sein sollten, kann diese Phase ebenfalls übersprungen werden.

G: UNHEILS-MARKER

In jeder *Phase G* wird der *Unheils-Marker* auf der *Initiative-Tafel* um mindestens ein Feld nach unten bewegt. Der *Unheils-Marker* kann vorhandene oder zusätzliche Monster aktivieren und verfolgt, wann die Monster ein *Level up* erhalten.

Bewege den *Unheils-Marker* um ein Feld für jede *Raumplatte*, die von einer beliebigen Anzahl von Charakteren belegt ist. Wurde eine Tür geöffnet (was wir getan haben), wird der *Runden-Marker* wieder auf die normale Seite gedreht. Wurde keine Tür geöffnet, würde der *Unheils-Marker* um ein weiteres Feld nach unten rücken. Bewege den *Unheils-Marker* auf 40, wenn alle Charaktere eine *Raumplatte* belegen, und auf 39, wenn sie auf beiden *Raumplatten* stehen. Eine ausführliche Erklärung des *Unheils-Markers* befindet sich auf *Seite* 16 im *Buch der Regeln*.



H: LEVEL UP

In der Level Up Phase können gesammelte *Gruppen-XP* in Spieler-XP umgewandelt werden, die wiederum in Attribute investiert werden können. Dies wird relevant, sobald 4 XP oder ein beliebiges Vielfaches von 4 gesammelt wurden (die Anzahl, die den teilnehmenden Spielern oder Charakteren entspricht). Eine vollständige Beschreibung für den *Level Up* befindet sich auf *Seite 38* im *Buch der Regeln*.

I: ERWERB VON KAUFKARTEN

Erinnert ihr euch an *Phase B*, in der ihr die 3 Kaufkarten gezogen habt? Ihr könnt nun beliebige viele davon kaufen oder auf den Ablagestapel legen. Um eine Karte zu kaufen, legt einfach eine Karte aus eurer Ausrüstung (vom *Körper*, *Gürtel* oder *Rucksack*) mit dem gleichen Goldbetrag (siehe auch *Seite 3, Nummer 11* unter *Aufbau Ausrüstungskarten*) auf den Ablagestapel und nehmt die Kaufkarte. Charaktere können zusammenlegen, um genügend Gold zu erhalten, und jeder beliebige Charakter darf den Gegenstand nehmen. *Fallen* müssen gekauft werden und kommen dann auf den Ablagestapel, bis dahin blockieren sie diesen Ladenplatz. Siehe *Seite 18* im *Buch der Regeln* für mehr Informationen.

Merrere Runden

WIEDERHOLUNG

Wiederholt die Phasen A, B und C. Sobald ihr alle Aktions-Punkte der Charaktere auf der Initiative-Tafel markiert habt, öffnet eine weitere Tür und deckt den nächsten Raum auf. Lege A-3 mit der Tür an die geöffnete Tür. Diesmal werden ein Skelett und ein Gargoyle auf die weißen und grünen Monsterfelder gestellt. Legt auch die Loot-Marker aus.

Monster-Werte

Deckt die beiden Level-Karten für den Gargoyle und das Skelett auf. Diesmal schauen wir uns auch den Text auf den Level-Karten an, der eine besondere Fähigkeit beider Monster enthüllt. Die Flugfähigkeit des Gargoyles ist auf den aktuellen Raumplatten nicht wichtig, aber das Skelett kann nicht mit Fernkampfwaffen angegriffen werden.

Das Skelett hat außerdem 2 Trefferpunkte. Da die Figur selbst als ein Trefferpunkt angesehen werden kann, empfiehlt es sich, einfach einen weiteren Trefferpunkt neben das Skelett zu legen, damit jeder Spieler sehen kann, dass dieses Monster schwerer zu töten ist als die anderen. Alternativ können auch alle Trefferpunkte für das Skelett auf die entsprechenden Level-Karte gelegt werden, falls euch das mehr zusagt. Bei mehreren Monstern desselben Typs verwendet man die Monster-Marker entsprechend der Farbe der Monster-Figur, um die Werte neben der Level-Karte zu markieren. Ihr könnt auch die Monster-Marker auf der Initiative-Tafel als Erinnerung an ihren Aktions-Punkte-Wert verwenden, um leicht zu sehen, wann die Monster aktiviert werden (10 für den Gargoyle, 8 für das Skelett).

Der Gargoyle hat einen Rüstungsschutz von 1 Punkt. Das bedeutet, dass ihr entweder 2 Punkte Schaden verursachen müsst (z.B. mit dem Kampfhammer des Kriegers) oder ihr müsst Luftschaden verursachen, um die Rüstung zu ignorieren. Vermutlich hat noch kein Charakter einen Luft-Angriff. Falls ein Charakter nur Gegenstände besitzt, die 1 Punkt Schaden verursachen, besteht immer noch die Möglichkeit, mit einem kritischen Wurf zusätzlichen Schaden zu verursachen: Wenn der Angriff um 10 Punkte höher ist als die Verteidigung, kann auch dieser Charakter dem Monster Schaden zufügen oder es besiegen.

Versucht, beide Monster zu besiegen. Sobald alle Charaktere 10 Aktions-Punkte oder weniger haben, lies den Text weiter unten.

CHARAKTERE ZUERST

Wenn ihr den *Gargoyle* bereits besiegt habt, lasst uns einen weiteren direkt bei 10 *Aktions-Punkten* erschaffen, um die nächsten Schritte zu erklären. Falls der *Initiative-Marker* eines Charakters genau auf 10 steht, darf er **vor dem Monster agieren**. Wir gehen jedoch davon aus, dass jeder Angriff auf diesen *Gargoyle* fehlgeschlagen ist (oder auf den bestehenden, sofern er noch nicht besiegt ist).

Monster-Angriff

Da alle Charaktere nun unter den 10 Aktions-Punkten des Gargoyles liegen, wird dieser nun aktiviert. Sollte sich kein Charakter in der Nähe des Gargoyles befinden, bewegt er sich zum nächsten Charakter in Reichweite 1 und greift in der gleichen Aktion an (Charaktere dürfen dies nicht tun – sie können sich nur innerhalb einer Aktion entweder bewegen oder angreifen). Der Gargoyle greift mit 2W+4 an und ein Spieler würfelt für das Monster. Würfle eine Verteidigung für den angegriffenen Charakter. Ist kein Gegenstand mit einem Verteidigungswert ausgerüstet, nutze die Fähigkeit Ausweichen auf dem Charakterbogen. Nehmen wir an, der Gargoyle landet einen Treffer. Dies führt zu 2 Schadens-Punkten, genauer gesagt zu 2 Punkten Erd-Schaden (angegeben auf der Gargoyle-

Level-Karte neben dem Blutstropfen). Hat der Charakter einen Gegenstand mit Rüstung am Körper, kann dieser nun verwendet werden, um den Schaden zu verhindern. Bei den meisten Rüstungen sollte neben dem Rüstungswert auch ein Element-Symbol zu sehen sein. Die Tri-Anon-Rüstung des Kriegers ist zum Beispiel empfindlich gegen Wasser und kann nicht gegen Wasser-



Angriffe eingesetzt werden. Da der *Gargoyle* mit *Erd-Schaden* angreift, kann die *Wasser-*Rüstung genutzt werden, um bis zu 4 Schaden eines Treffers zu blockieren. **Lege einen** *Beschädigt-Marker* auf den Gegenstand, der eingesetzt wird. Diese Rüstung ist nun gegen Schaden unbrauchbar, bis sie mit den auf der Rüstungskarte angegebenen *Aktions-Punkten* repariert wird. Eine Rüstung wird immer vollständig beschädigt; es ist nicht möglich, nur einen Teil der Rüstung zu nutzen. Es ist auch nicht erlaubt, mehrere Rüstungsteile gegen einen Schaden zu verwenden, es muss immer ein Gegenstand pro Schaden verwendet werden. Rüstungs-Boni (in diesem Fall der Abzug von *Initiative-Punkten*) sind so lange aktiv, wie der Gegenstand ausgerüstet bleibt.

Versucht nun, alle verbleibenden Monster zu besiegen oder lasst sie angreifen, sobald ihre *Aktions-Punkte* erreicht sind, sammelt *Loot-Marker* ein und verlasst den Raum, wenn möglich. Ist *Phase D* beendet und ihr erreicht *Phase G*, fahrt unten fort.

ZUSATZ-MONSTER-AKTIVIERUNG

Phase G bewegt den Unheils-Marker um mindestens ein weiteres Feld auf 39. Wenn die Charaktere jetzt (oder in der letzten Runde) zwei Raumplatten besetzen, steht der Unheils-Marker jetzt auf 38 (falls nicht, wird der Unheils-Marker jetzt einfach auf Feld 38 bewegt). Auf 38 siehst du den Text +1 Extra Aktivierung, was dazu führt, dass alle vorhandenen Monster auf den Raumplatten eine zusätzliche Aktivierung in Phase G erhalten. Wenn keine Monster (oder nicht genug) vorhanden sind, werden sie auf

[SpielerAnzahl ÷ 2] Monster aufgefüllt (aufgerundet), in diesem Fall auf zwei Monster (Spieler-Anzahl bezieht sich immer auf die Anzahl der Charaktere und nimmt an, dass jeder Spieler einen Charakter nutzt). Um Monster aufzufüllen, verwenden wir nun endlich den Monster-Kartenstapel (der übliche Weg um neue Monster zu erhalten). Falls beide Monster noch am Leben sind, entfernen wir den Gargoyle einfach.

Ziehe einfach 1 Monster-Karte für jedes fehlende Monster (bis zu zwei, je nachdem, wie viele noch vorhanden sind), nimm die entsprechende Level-Karte und stelle die Figur neben den Eingang des Dungeons an der Treppe. Falls du einen Monster-Modifikator ziehst, lege diesen erst einmal zur Seite und hebe ihn für später auf.

Mehr Monster-Angriffe

Alle Monster werden nun auf Grundlage ihrer Aktions-Punkte aktiviert. Haben mehrere Monster die gleiche Initiative, bestimmt der Buchstabe neben den Aktions-Punkten auf der Monster-Level-Karte die Reihenfolge: A zuerst, dann B und so weiter. Alle Monster, auch die außerhalb des Verlieses, laufen einfach den kürzesten Weg zum nächsten Charakter und greifen direkt an, sobald sie in Reichweite sind. Monster mit einem Fernkampf- oder Magieangriff bewegen sich nur so weit wie nötig. Würfelt den Angriff für alle Monster und verteidigt euch wie gewohnt mit euren Charakteren. Sollte das Monster einen magischen Angriff einsetzen, verteidigt euch mit Psi-Widerstand (siehe Charakterbogen oder auf einer Zauberkarte) anstelle von Verteidigung. Die Charaktere dürfen in dieser Phase nicht agieren, nur die Monster werden aktiviert.

Beendet die restlichen Phasen. In *Phase H*, falls 4 *Gruppen-XP* gesammelt wurden, kann jeder Charakter nun **1 Attribut um 1 Punkt erhöhen**. Schließt danach alle Phasen bis zur nächsten *Phase D* ab.

GROSS-RÄUME

Besiegt die Monster, sammelt weiteren Loot und öffnet die letzte Tür auf A-1. Die nächste Raumplatte (C-3) hat nur eine Tür, aber zwei größere, Offene Seiten - angezeigt durch das Dreieck-Symbol. Dies ist eine besondere Raumplatte, ein Offener Raum. Raumplatten müssen nach Möglichkeit immer Tür an Tür gelegt

werden. Solange ein ausgelegter Raum noch eine offene Seite hat, müssen die Spieler weitere Raumplatten ziehen, bis alle offenen Seiten geschlossen sind. Deckt B-5 auf, ein weiterer offener Raum, der mit seiner eigenen offenen Seite angelegt werden muss, um einen Grossen Raum mit C-3 zu bilden. Die letzte gezogene Raumplatte ist E-2 und wird in beliebiger Ausrichtung

platziert, um sie mit C-3 zu verbinden. Alle Türen an C-3 gelten nun als offen.



Legt Loot-Marker in alle neuen Räume auf Münz-Felder. Zieht nun 4 Monster (für weiße Monsterfelder) vom Monster-Stapel. Liegt bereits ein Modifikator aus, nutzt diesen jetzt als erste Monster-Karte. Wurde kein Modifikator gezogen, wird die letzte Monster-Karte ignoriert, bis mindestens ein Modifikator aufgedeckt wurde.

MONSTER-MODIFIKATOREN

Einen Modifikator zu ziehen bedeutet, dass dieses Monster eine zusätzliche Fähigkeit hat. Monster können keine oder mehrere Modifikatoren besitzen – zieht weitere *Monster-Karten*, bis ihr die nächste normale Karte erhaltet! Die meisten Modifikatoren geben mehr *XP* oder *Loot Karten*, sobald das Monster besiegt wird.



DER WEG NACH VORN

Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt zwei Würfel eine Eins zeigen, schaut im folgenden Kapitel über *Patzer* nach. Sollte ein Charakter *Negative Trefferpunkte* oder *Psi-Punkte* erreichen, lest ebenfalls das passende Kapitel unten. Fühlt ihr euch mit den Regeln vertraut, könnt ihr das Schnellstart-Szenario jetzt beenden und ein vollständiges Szenario ausprobieren. Viele Szenarien enthalten spezielle Regeln, Aufgaben oder Ereignisse, die durch bestimmte *Raumplatten* ausgelöst werden, zum Beispiel *Sobald A-4 aufgedeckt wird*. Ein Standardszenario enthält in der Regel einen Zielraum der aufgedeckt werden muss und entweder einen Endgegner, der besiegt werden muss, oder ein anderes Ziel, das erfüllt werden muss, beispielsweise eine *Attributsprobe*.

Möchtet ihr dieses Demo-Szenario weiter spielen, findet ihr hier ein paar kurze Regeln, um das Szenario abzuschließen:

Level Up

Immer wenn ihr *Phase H* erreicht und 4 *Gruppen-XP* (oder ein Vielfaches davon) angesammelt habt, können eure Charaktere ihre **Attribute um 1 Punkt erhöhen**. Habt ihr neue Ausrüstung gefunden, für die ihr nahezu die Voraussetzungen erfüllt, könnt ihr eure Attribute jetzt aufwerten, um sie zu nutzen. Habt ihr keine passende Ausrüstung, könnt ihr die Punkte auch als persönliche XP aufheben und sie oben rechts auf dem *Charakterbogen* notieren.

Erkunden

Nun ist es an der Zeit mehr zu erkunden. Ihr wisst nicht, was auf euch zukommt – die verbleibenden *Raumplatten* sind gemischt. Es könnte ein einzelner oder ein großer Raum sein, und die Monster, denen ihr begegnet, sind vollkommen zufällig. Öffnet mindestens 2 weitere *Raumplatten*, um auf insgesamt 7 aufgedeckte *Raumplatten* zu kommen.

End des Szenarios

Findet auf Raumplatte Nummer 7 das farbige Runen-Feld (eine leuchtende Rune in Grün, Blau, Orange oder Lila). Diese Runen dienen oft als Zielfelder oder spezielle Monster-Startpunkte. In diesem Beispielszenario müsst ihr einen zufälligen Endgegner

besiegen. Dieser *Endgegner* muss jedoch erst beschworen werden. Ein Charakter muss sich auf das *Runen-*Feld oder in Reichweite 1 bewegen und eine *Beschwörungs-Aktion* durchführen.

Beschwörungs-Aktion

Um diese Spezialaktion durchzuführen, muss der Charakter eine erfolgreiche Attributsprobe mit zwei seiner Attribute machen. In den meisten Fällen kosten die Attributsprobe auch Zeit. Bei dieser Beschwörungs-Aktion kostet jeder Versuch 12 Aktions-Punkte. Reduziert einfach die Aktions-Punkte auf der Initiative-Tafel, sobald ihr die Probe durchführt. Für diese Beschwörungs-Aktion werden Konstitution und Wissen (KON und WIS) verwendet. Addiert die beiden aktuellen Werte vom Charakterbogen und würfelt 2W und addiert das Ergebnis dazu. Dies ist das Resultat der Attributsprobe. Vergleicht das Ergebnis mit dem Mindestwurf (MW) von 28+[2×Monster-Level]. Das aktuelle Monster-Level sollte 1 sein, also ist der Mindestwurf eine 30. Erreicht oder überschreitet der Charakter diese Zahl, ist die Probe erfolgreich. Falls der Charakter 29 oder weniger erreicht hat, ist die Probe fehlgeschlagen und ein Charakter muss es erneut versuchen. Die meisten Spezialaktionen werden in Kurzform wie folgt notiert: "Führe eine Beschwörungs-Aktion mit KON+WIS+2W gegen einen MW von 28+[2×ML] durch (je Versuch 12 AP)."

Werte des Endgegners

Sobald ein Charakter die Beschwörungs-Aktion erfolgreich abgeschlossen hat, stellt ihr den Endgegner auf der nächsten aufgedeckten Rune auf. Das heißt, ihr müsst eine letzte Raumplatte aufdecken, alle Monster wie gewohnt ziehen und aufstellen und den Endgegner auf die farbige Rune stellen. Sollte dieser Raum keine Rune haben, stellt den Endgegner einfach in die Mitte des Raumes oder so nah wie möglich. Dieser Endgegner hat 3 zufällige Modifikatoren (zieht einfach Monster Karten, bis ihr 3 Modifikatoren habt und legt alle normalen Monster ab) und zusätzliche [SpielerAnzahl] Trefferpunkte. Da wir mit 4 Charakteren spielen, hat dieser Endgegner 4 zusätzliche Trefferpunkte (zusätzlich zu denen auf der Level-Karte und allen Modifikatoren).

PATZER

Wirft ein Spieler irgendwann mindestens zwei Würfel, die eine Eins zeigen (mit beliebiger Anzahl Würfel), gilt dies als *Patzer*. Ein *Patzer* fügt immer ein zusätzliches kritisches Ergebnis hinzu, wodurch der Schaden erhöht wird. Zusätzlich wird der Gegenstand, der für *Angriff* oder *Verteidigung* eingesetzt wurde, beschädigt (legt einen *Beschädigt-Marker* auf die Karte) und muss repariert werden, bevor er wieder eingesetzt werden kann. Monster, die einen Patzer würfeln, sind nur bei der *Verteidigung* betroffen (mehr Schaden). Beim *Angriff* haben Monster einfach nicht getroffen, nichts wird beschädigt.

Patzer beim Initiative-Wurf führen automatisch zur Bewusstlosigkeit des Charakters für diese Runde und der Unheils-Marker wird in Phase C um ein Feld weiterbewegt. Dies kann eine weitere Extra-Aktivierung oder ein Level Up auslösen!

NEGATIVE TP/PP

Sobald ein Charakter negative *Treffer*- oder *Psi-Punkte* hat, muss dieser Charakter einen Würfel weniger als üblich für den *Initiative-Wurf* nutzen. Zusätzlich werden die negativen Punkte auch von der Initiative abgezogen, aber nur der niedrigere Wert von beiden.

Jeder Charakter, der beim *Initiative-Wurf* zu Beginn der Runde nicht **mindestens 1** *Aktions-Punkt* erreicht, wird *bewusstlos* (auch hier: *Unheils-Marker* verschieben, was in *Phase C* Monster auslösen kann). Bewusstlose Charaktere **können diese Runde** nicht agieren, werden aber von Monstern und *Fallen* ignoriert. Jeder Charakter, der -20 *Treffer*- oder -20 *Psi-Punkte* erreicht, stirbt sofort und das aktuelle Szenario ist beendet. Siehe hierzu auch *Seiten 36* und *37* im *Buch der Regeln*.

TIPPS

Es dauert ein wenig, bis man alle Fähigkeiten und Modifikationen der Monster kennt. Alle Angaben stehen auf den Karten, aber zu wissen, was ein Monster tun wird und was dessen Eigenschaften bewirken, kann euch dabei helfen, Aktionen vorauszusehen gegen es einzusetzen. Noch ein paar Tipps:

- Öffnet möglichst jede Runde eine Tür
- Trennt die Gruppe nicht, wenn möglich!
- Nicht hetzen, aber stetig weitergehen
- Helft euch gegenseitig! Tauscht Gegenstände und rüstet aus, was zu euren Charakteren passt – ihr spielt zusammen und manchmal kann ein Gegenstand einem anderen Charakter mehr helfen als euch selbst. Vor allem, wenn man ihn nicht ausrüsten kann!

 Manchmal ist Rückzug die klügere Wahl! Ist ein Monster zu stark, erkundet weiter und sucht Schätze oder





Packe das Spiel aus und lerne die Grundlagen.

Diese Anleitung zeigt dir, wie du Dungeons of Doria aufbaust und in einem vordefinierten Szenario mit vier Charakteren spielst.

Startest du mit einem erfahreneren Spieler? Dann schau dir Seite 3 mit den wichtigsten Regeln an. Dort findest du alles, was jeder Spieler kennen sollte, bevor das Spiel beginnt!